

Plus500UK Limited



Plus500

World's Trading Machine

Risikohinweise



Risikohinweise

Diese Risikohinweise sind Teil der Kundenvereinbarung wie in der Nutzungsvereinbarung festgelegt.

- 1.1. Sie erwägen, mit der Handelsplattform von Plus500 („wir“, „unser“, „uns“) in Differenzverträgen („CFDs“) zu nutzen. CFDs sind risikoreiche Investitionen, die nicht für viele Anleger geeignet sind.
- 1.2. Dieser Hinweis enthält Informationen über die Risiken im Zusammenhang mit CFDs, kann aber nicht alle Risiken erklären, noch wie sich solche Risiken auf Ihre persönlichen Umstände beziehen. Wenn Sie im Zweifel sind, sollten Sie professionelle Beratung aufsuchen.
- 1.3. Es ist wichtig, dass Sie die vor der Entscheidung, eine Handelsbeziehung mit uns einzugehen, alle verbundenen Risiken vollständig verstanden. Wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Handelsbeziehung mit uns einzugehen, ist es wichtig, dass Sie sich über die Risiken im Klaren sind, dass Sie über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, solche Risiken zu tragen, und dass Sie Ihre Positionen sorgfältig überwachen.

2. *ERHÖHTE VERLUSTE*

- 2.1. Beim Differenzhandel können naturgemäß Gewinne und Verluste potenziert werden und Sie können bei einer ungünstigen Entwicklung Ihrer Position sehr hohe Verluste erleiden. Um große Verluste zu vermeiden, sollten Sie, wo dies möglich ist, die von Plus500 angebotenen Risikomanagement-Instrumente nutzen. Bitte beachten Sie, dass Sie nicht mehr als das Guthaben Ihres Handelskontos verlieren können.

3. *CFDS EIGNEN SICH NICHT FÜR LANGFRISTIGE INVESTITIONEN*

- 3.1. CFDs eignen sich nicht für den langfristigen Investor. Wenn Sie eine CFD-Position über einen langen Zeitraum halten erhöhen sich die entsprechenden Kosten und es ist möglicherweise profitabler, stattdessen die zugrunde liegende Anlage zu kaufen.

4. *KEINE RECHTE AUF DAS ZUGRUNDE LIEGENDE INSTRUMENT*

- 4.1. CFDs beinhalten keinerlei Rechte auf die zugrunde liegenden Instrumente, oder im Fall von Aktien-CFDs, Stimmrechte.



5. **INVESTIEREN SIE NUR GELD, DAS SIE SICH LEISTEN KÖNNEN ZU VERLIEREN**

- 5.1. Investieren Sie kein Geld in CFDs, das Sie nicht verlieren können. Eine Investition in CFDs bringt ein hohes Risiko für den Investor mit sich und, aufgrund von Wertschwankungen, kann der Investor weniger Geld zurückbekommen, als den Betrag, den er investiert hat.

6. **EIGNUNG**

- 6.1. Teil unserer Verpflichtung ist die Beurteilung der Angemessenheit unserer Handelsplattform für Ihre persönlichen Umstände, jede Entscheidung, ein Konto zu eröffnen oder nicht, und dass Sie verstehen, dass das Risiko auf Ihrer Seite liegt.
- 6.2. Wir können Sie außerdem um Informationen über Ihre Finanzanlagen und Einkünfte bitten. Wir überwachen in Ihrem Namen nicht, ob der von Ihnen gesendete Betrag oder Ihre Gewinne und Verluste mit diesen Informationen übereinstimmen. Es liegt in Ihrem Ermessen, zu beurteilen, ob Ihre finanziellen Mittel ausreichen sind und welches Risiko Sie eingehen.

7. **POTENZIELLE RISIKEN**

- 7.1. Sie können alles verlieren, doch nicht mehr als das Guthaben Ihres Handelskontos.
- 7.2. Bevor Sie einen CFD-Handel eröffnen, müssen Sie genügend Geld auf Ihrem Konto haben, um die Sicherheitsmarge abzudecken, und um die Transaktion offen zu halten, müssen Sie sicherstellen, dass das Geld auf Ihrem Handelskonto die erforderliche Sicherheitsmarge übersteigt. Die Sicherheitsmarge unterscheidet sich je nach Instrument, und der für eine bestimmte Transaktion erforderliche Betrag wird auf der Handelsplattform angegeben. Mit ‚Hebel‘ zu handeln kann gleichermaßen gut oder schlecht für Sie sein; eine kleine Bewegung zu Ihren Gunsten kann zu einer hohen Rendite führen, während eine kleine Preisbewegung gegen Sie zu erheblichen Verlusten führen kann.

Mit CFDs auf Hebel zu handeln bedeutet, dass Sie mit einer relativ geringen Einschuss-Marge eine deutlich größere Exposition gegenüber dem Basiswert sichern können. Der Einsatz eines Hebels vergrößert allerdings die Größe des Handels, so dass Ihre potenziellen Gewinne und Ihren potenziellen Verluste gleichermaßen verstärkt werden.

Deshalb sollten Sie alle Ihre offenen Positionen genau überwachen, um das Risiko großer Verluste zu kontrollieren. Zum Beispiel bedeutet ein Hebel von „10%“ (oder 1:10), dass sich der Preis des Basiswerts um 1% ändert, als ob sich der Preis des CFD um 10% geändert hat.



Jedes Instrument hat einen fixen Hebel, der in den Details zum Instrument festgelegt ist. Eine wichtige Überlegung ist, ob Sie Ihre gesamte Anzahlung verwenden möchten, um die Anforderungen der Marge zu erfüllen. Wenn Sie Ihre gesamte Anzahlung auf diese Weise verwenden, werden Sie nicht so gut mit der Marktvolatilität umgehen können, als wenn Sie nur einen Teil Ihrer Anzahlung dafür verwenden.

- 7.3. Sie müssen sicherstellen, dass der Betrag in Ihrem Handelskonto die Sicherheitsmarge übersteigt, um eine Transaktion offen zu halten, andernfalls, wenn sich unser Preis entgegen Ihren Erwartungen bewegt, müssen Sie möglicherweise kurzfristig mehr einzahlen, um Ihre offene(n) Position(en) zu halten. Wenn Sie dies nicht tun, sind wir berechtigt, einen, mehrere oder alle Ihrer Trades zu schließen, und Sie sind für allfällige Verluste verantwortlich.
- 7.4. Sie müssen auch beachten, dass wir gemäß der Nutzungsvereinbarung berechtigt sind, nach unserem alleinigen Ermessen einen Margenausgleich vorzunehmen, den Sie verpflichtet sind sofort zu erfüllen. Wenn Sie den Margenausgleich nicht rechtzeitig erfüllen, sind wir berechtigt, einen, mehrere oder alle Ihre Trades zu schließen. Für mehr Information besuchen Sie bitte: <http://www.plus500.co.uk/FAQ/Trading/WhatsMarginCall>
- 7.5. Wenn Sie nicht durch Festlegen eines Garantierten Stops Maßnahmen getroffen haben, um eine absolute Grenze auf Ihre Verluste festzulegen, können nachteilige Marktbewegungen zum Verlust des gesamten Guthabens Ihres Handelskontos führen. Garantierte Stops werden nicht auf alle Instrumente angeboten, doch es stehen andere Risiko-Managementinstrumente zur Verfügung, z.B. „Close at Loss“ oder „Close at Profit“ auf Ihr Konto, die dabei helfen, Ihre Verluste zu minimieren. Beachten Sie jedoch, dass „Close at Loss“ und „Close at Profit“ nicht garantiert sind, wenn sich der Kurs um mehr als ein einziges Pip ändert. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere FAQ-Handelsseite: <https://www.plus500.co.uk/FAQ>
- 7.6. Mit CFDs können Kunden eine Position kaufen und später durch Verkauf schließen. Alternativ dazu können Kunden eine Position verkaufen und später durch Kaufen schließen (die bloße Aktion des Schließens der Position dient als Kauf-/Verkaufsaktion). Der Verkauf zu einem höheren/niedrigeren Preis als dem Kaufpreis führt zu Gewinn bzw. Verlust. Wenn sich der Markt zu Ihrem Nachteil entwickelt und Sie nicht die notwendigen Risikomanagementinstrumente eingesetzt haben, könnte Ihre Position zu erheblichen Verlusten führen.

8. NICHT ALS EINKOMMEN GEEIGNET

- 8.1. CFDs sind aufgrund ihrer Funktionsweise nicht als Instrument für einen Investor geeignet sind, der mit seinen Investitionen seinen Lebensunterhalt bestreiten möchte, da das finanzielle Einkommen aus diesen Investitionen schwanken kann. Bei einer Investition in ein außerbörsliches Geschäft, die



sich nicht sofort liquidieren lässt, ist es eventuell schwierig, die Investition zu veräußern und zuverlässige Informationen über ihren Wert oder das Ausmaß der mit ihr verbundenen Risiken zu erhalten.

9. *SCHWANKUNGEN AUF DEM MARKT*

- 9.1. Es ist wichtig dass Sie verstehen, dass die mit dem Handel von CFDs verbundenen Risiken verstehen, da sich die Preisschwankungen des zugrunde liegenden Marktes auf die Rentabilität des Handels auswirken. Zum Beispiel: der Wert der Investitionen in Fremdwährungen kann durch Änderungen der Wechselkurse sinken oder steigen.
- 9.2. Verzögerung tritt auf, wenn sich der Markt plötzlich in eine beliebige Richtung bewegt, und ist die Differenz zwischen dem erwarteten Preis eines Trades und dem Preis, zu dem der Trade tatsächlich ausgeführt wurde. Der Preis wird dann als ‚verzögert‘ bezeichnet, wenn der Markt von einer Stufe zur nächsten einen ‚Abstand‘ hat. Dies gilt für den Fall entweder vorteilhafter oder nachteiliger Preisbewegungen und kann zu Verlusten (negative Slippage) oder Gewinnen (positive Slippage) führen.
- 9.3. Der Handel mit CFDs eignet sich nur für jene Kunden, die die Risiken vollständig verstehen und bereits Handelserfahrung haben. Wenn Sie sich nicht sicher sind, sollten Sie eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen.

10. *DERIVATIVES*

- 10.1. Bei uns eröffnet Positionen werden an keiner Börse gehandelt. Die Preise und andere Bedingungen werden von uns gesetzt, vorbehaltlich etwaiger Verpflichtungen, die wir eingegangen sind, um die bestmögliche Ausführung zu schaffen, um angemessen und in Übereinstimmung mit unserer Benutzervereinbarung und unserer Richtlinie zur Auftragsausführung zu handeln. Jeder CFD-Handel, den Sie durch unsere Handelsplattform öffnen, resultiert in einem Vertrag mit uns. Diese Verträge können nur mit uns geschlossen und können nicht auf andere Personen übertragen werden.

11. *POSITIONEN MÜSSEN ÜBERWACHT WERDEN*

- 11.1. Wegen der Wirkung des Hebels und der Geschwindigkeit, mit der Gewinne oder Verluste auftreten können, ist es wichtig, dass Sie Ihre Positionen genau überwachen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihre Trades zu jeder Zeit zu überwachen.
- 11.2. Märkte unterliegen vielen Einflüssen, was zu schnellen Preisschwankungen führen kann. Wegen der Volatilität des Marktes stehen auf unserer Handelsplattform keine CFD-Transaktion zur Verfügung, die als „risikofrei“ bezeichnet werden können. Wegen der möglichen Stufen von Volatilität auf Märkten empfehlen wir Ihnen, Ihre Transaktionen zu jeder Zeit genau zu überwachen. Zum Beispiel: der Wert der Investitionen in Fremdwährungen



wird durch Änderungen der Wechselkurse und durch Marktbewegungen beeinflusst.

12. OPERATIONELLE RISIKEN

- 12.1. Bei jeder CFD-Transaktion können betriebsbedingte Risiken mit Plus500 auf Ihrem Computer auftreten. Beispielsweise können Störungen bei den betriebsnotwendigen Funktionen von Plus500 (Kommunikationsverbindungen, Computernetzwerke, Mobilfunknetze oder externe Ereignisse) zu Verzögerungen bei der Ausführung und dem Abschluss von Transaktionen führen. Plus500 akzeptiert und übernimmt keinerlei Haftung für Betriebsstörungen von Plus500, in welcher Form auch immer, es sei denn, die Ursache ist Betrug oder Unlauterkeit von Plus500.

13. WÄHRUNGSRISIKO

- 13.1. Der Kunde sollte beachten, dass CFDs in einer anderen als seiner eigenen Währung mit dem zusätzlichen Risiko der Währungsschwankung behaftet sind.

14. KUNDENGELDER- UND KONTRAHENTENRISIKO

- 14.1. Sämtliche Fonds und Währungen, die Ihnen gehören („Kundengelder“) werden von uns in einem dazu bestimmten Kundengeldkonto aufbewahrt; und für sie gilt ein Zurückbehaltungsrecht für alle Ihre Verbindlichkeiten an uns. Bestimmte Kundengelder werden vom Vermögen des Unternehmens getrennt und gelten als Kundengelder zum Zweck der FCA-Regeln. Wir können Ihre Gelder in einer anderen Währung als Ihrer Basiswährung auf unser für Kundengelder bestimmtes Konto einzahlen. Diese Kundengelder sind zumindest gleichwertig mit Ihrer Basiswährung und entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen im Vereinigten Königreich. Keine Zinsen fallen hinsichtlich der Kundengelder an oder werden bezahlt.
- 14.2. Da Sie mit Plus500UK als Geschäftspartner bei jeder Transaktion Anteil haben, werden Sie eine Exposition in Bezug auf alle Transaktionen haben und sind auf unsere Fähigkeit angewiesen, unsere Verpflichtungen Ihnen gegenüber unter den Bedingungen jeder einzelnen Transaktion zu erfüllen.. Dieses Risiko wird manchmal als ‚Kontrahentenrisiko‘ bezeichnet.

Der Financial Services Compensation Scheme (FSCS) ist die letzte Reserve des Vereinigten Königreichs für Kunden von Finanzdienstleistern, autorisiert durch die FCA. In dem Fall, dass Plus500UK zahlungsunfähig wird oder den Handel einstellt, zahlt der FSCS eine Entschädigung an seine Kunden. Kunden von Plus500UK fallen in die Kategorie von Ansprüchen ‚Investitionen‘, wodurch die Abdeckung £50.000 pro Person pro Firma beträgt. Im Falle der Liquidation von Plus500UK erhalten Kunden ihren Anteil des abgetrennten Geldes zurück, abzüglich der Verwaltungskosten für die Bearbeitung und Verteilung dieser Gelder. Wenn eine Unterdeckung



vorlag, können Personen eine Entschädigung vom Financial Services Compensation Scheme in Anspruch nehmen.

http://www.fscs.org.uk/globalassets/disclosure-materials/fscs_2015_online-leaflet.pdf

Das Risikohinweise wird in deutscher Sprache bereitgestellt, doch im Fall von Abweichungen zwischen der deutschen Version und der englischen Originalversion dieses Dokuments sind stets die Inhalte der englischen Fassung maßgeblich.



Plus500UK Limited ist autorisiert und wird reguliert durch die Financial Conduct Authority (FRN 509909)



Plus500UK Ltd. ■ 78 Cornhill ■ London, EC3V 3QQ